



DATENSCHUTZRECHTLICHE BEWERTUNG WIRTSCHAFTLICHER MASSNAHMEN ZUR STRUKTUR DES JAHRESABSCHLUSSES 2025

Datum: Samstag, 22.11.2025 06:42Uhr
Ingenieur und Betrieblicher Datenschutzbeauftragter Herr Michael Klein

HYREKA²	Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein	Steuernummer 117/239/00346 DOK DOK106-3-Anlage 9	DOK
---------------------------	--	--	-----

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

1 Technische Vorgaben	2
1.1 Vorgaben für die Abgabe des Endberichts ...	2
1.2 Vorgaben für die Abgabe der digitalen Daten...	2
1.3 Vorgaben für die Erstellung von Geodaten	3
1.3.1 Attributtabellen der Geodaten	3
9 Literaturverzeichnis.....	9
Literaturverzeichnis.....	9

Wörter: 1808.

HYREKA	Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein	Steuernummer 117/239/00346	DOK
DOK106-3-Anlage 9			

1 Technische Vorgaben

1.1 Vorgaben für die Abgabe des Endberichts

Der Endbericht ist mit allen Anlagen als Druckexemplar in zweifacher Ausführung an den Auftraggeber zu übergeben.

Das Druckexemplar beinhaltet folgende Dokumente:

Berichtstext
Maßnahmentabelle
Kartenmaterial

1.2 Vorgaben für die Abgabe der digitalen Daten

Es sind zwei bis fünf digitale Datenträger (CD), je nach Leistungsbeschreibung, mit allen Dateien des Endberichts anzufertigen. Hierfür gelten die folgenden Vorgaben in der Tabelle 1.

Tabelle 1: Vorgaben für digitale Daten

Digitale Ordnerstruktur auf CD-ROM	Beinhaltete Dateien	Bezeichnung	Bemerkung
1 Bericht	Berichtstext (PDF- u. Word-Da- tei)	MMP_*_Bericht MMP_*_Bericht	MMP_069_Bericht.docx (Word-Datei nur CD) MMP_069_Bericht.pdf
2 Maßnahmen	Maßnahmentabelle (Word- u. Excel-Da- tei)	MMP_*_Massn	MMP_069_Massn.xlsx MMP_069_Massn.pdf
3 Karten	Karte 1 bis 4 (PDF-Datei)	MMP_*_Karte_*	MMP_069_Karte_1.pdf
5 Geodaten	LRT-Kulisse Habitate Anhang II- Arten Maßnahmen für LRT- Kulisse und Anhang II-Arten Revierdaten Brutvö- gel im SPA Nachweise Zugvogel- arten	lrt_f1 hab_art_anhII massn_lrt massn_art reviere_bv funde_zv	Shape-Export BioLRT Digitalisierung in ArcGIS Pro, ArcMap 10.8.2 oder QGIS Digitalisierung in ArcGIS Pro, ArcMap 10.8.2 oder QGIS Nur in SPA; für FFH ggf. Vorgaben im LV beachten! Digitalisierung in ArcGIS Pro, ArcMap 10.8.2 oder QGIS Nur in SPA; für FFH ggf. Vorgaben im LV beachten!
6 Datenban- ken	Kartierergebnisse LRT und GGB Rohdaten Kartie- rung Anhang II- Arten +		Eingabe gemäß LAU-Vorga- ben in BioLRT und Abgabe als Gebietsdatei (*.zip) Eingabe gemäß Vorgaben Tierartenmonitoring in MultiBaseCS und Abgabe

HYREKA	Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein	Steuernummer 117/239/00346	DOK
DOK106-3-Anlage 9			

als Export-Datei
(*.mbcsx)

Rohdaten Avifauna

Erfassung mit Natura-List-App zur Revierbildung, Eingabe der Revierzentren in MultiBaseCS

1.3 Vorgaben für die Erstellung von Geodaten

Die Digitalisierung soll mindestens im Maßstab 1:5.000 und im Koordinatensystem ETRS_1989_UTM_Zone_32N erfolgen.

Die LRT-Flächen und die Habitat-Flächen werden als Polygone digitalisiert und mit drei- bis vierstelliger Flächennummer („001“) versehen.

Geo-Objekte sind logisch fortlaufend zu nummerieren.

Teil-Habitate sind mit entsprechenden Teilflächennummer zu kennzeichnen („001_1“)

Die Geodaten-Datei mit den Habitatflächen („hab_art_anhII“) muss für die Amphibien-Arten die Gewässerhabitare und die Landhabitare inkl. der Bewertungen enthalten.

Im Fall mehrerer benachbarter und potenzieller kommunizierender Gewässerlebensräume, deren Entfernung zueinander den Aktionsradius der betrachteten Art nicht überschreitet, sollen zu Gewässerkomplexen zusammengefasst werden und identische Habitat-ID erhalten, jedoch mit einer Teilflächennummer im Bemerkungsfeld zu jedem Einzelgewässer.

FFH-LRT-Flächen und Biotopflächen sind als Polygone in einem Gesamt-Shapefile oder in einer gdb-Datei zu digitalisieren. Mögliche Geoverarbeitungsanwendungen sind ArcGIS Pro, ArcMap 10.8.2 und QGIS.

1.3.1 Attributtabellen der Geodaten

Die Attributtabellen sind mit folgenden Inhalten gemäß der Beispieldatentypen anzulegen.

Tabelle 2: Attributabelle für die Habitare der Anhang II-Arten nach FFH-Richtlinie

Feldname	Datenbeispiel	Datentyp	Bemerkungen
FFHNR	009	Text	Landesnummer des FFH-Gebiets
SPANR	011	Text	Landesnummer des SPA-Gebiets
ART *	FiO	Text	Artkürzel MultiBaseCS
ART_WISSL	Lutra lutra	Text	Wissenschaftlicher Name
ART_DT	Fischotter	Text	Deutscher Name
ID_HAB	0232	Text	Habitat-/ Entwicklungsflächen-ID
GES_EHZ **	B	Text	Gesamt-Erhaltungszustand, bleibt bei Habitat-Entwicklungsflächen ohne Eintrag, ebenso die folgenden Bewertungskriterien und Eigenschaften
POP **	A	Text	Bewertung des Hauptkriteriums

HYREKA	Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein	Steuernummer 117/239/00346	DOK
DOK106-3-Anlage 9			

HAB **	B	Text	Bewertung des Hauptkriteriums
BEEIN **	B	Text	Bewertung des Hauptkriteriums
FLAECHE	780561	Zahl	Fläche in m ²
BEMERK	freier Text	Text	z. B. Angabe ob Teilfläche

Hinweise zu Tabelle 2:

- * Angabe sofern für die Art vorhanden - Pflicht v. a. bei Wirbeltieren
- ** Pflicht bei Habitatflächen (bei Amphibienarten die Gewässerlebensräume) und komplexen Habitatflächen (Jagdhabitare von Gr. Mausohr, Mops- u. Bechsteinfledermaus bzw. von Eremit u. Heldbock besiedelte Baumbestände, komplexe Landhabitare von Amphibienarten), sofern Bewertung nicht möglich, Angabe „-“

Tabelle 3: Attributabelle für Bestand und Bewertung von Habitaten der Brutvogelarten nach Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstiger wertgebender Brutvogelarten

Feldname	Datenbeispiel	Datentyp	Bemerkungen
FFHNR	009	Text	Landesnummer des FFH-Gebiets
SPANR	011	Text	Landesnummer des SPA
ART	WaKö	Text	Artkürzel MultiBaseCS
ART_WISSL	Crex crex	Text	Wissenschaftlicher Name
ART_DT	Wachtelkönig	Text	Deutscher Name
ID_HAB	0238	Text	Habitat-/ Entwicklungs- flächen-ID
GESAMT_EHZ	C	Text	Gesamtbewertung des Habitats
FLAECHE	33156	Zahl	Flächengröße in m ²
BEMERKUNG	freier Text	Text	Angabe, ob Teilfläche, etc.

Tabelle 4: Attributabelle für die Habitare der Rastvogelarten

Feldname	Datenbeispiel	Datentyp	Bemerkungen
FFHNR	009	Text	Landesnummer des FFH-Gebiets
SPANR	011	Text	Landesnummer des SPA-Gebiets
ART	SAd	Text	Artkürzel MultiBaseCS
ART_WISSL	Anser fabalis	Text	Wissenschaftlicher Name für Rastvogelarten des Art. 4 (2) der EU-Vogelschutzrichtlinie

HYREKA	Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein	Steuernummer 117/239/00346	DOK
DOK106-3-Anlage 9			

Feldname		Datenbeispiel	Datentyp	Bemerkungen
	ART_DT	Saatgans	Text	Deutscher Name für Rastvogelarten des Art. 4 (2) der EU-Vogelschutzrichtlinie
*	GILDE		Text	Beschreibung der Gilde (gilt für alle weiteren Rastvogelarten, die nicht dem Art. 4 (2) der EU-Vogelschutzrichtlinie angehören)
	ID_HAB	0240	Text	Habitat-/ Entwicklungsflächen-ID
	FLAECHE	1855345	Zahl	Fläche in m ²
	BEMERKUNG	planinterne Nr. RV001	Text	freier Text, z. B. planinterne ID, Angabe der Teilfläche
* Pflicht ist: ENTWEDER Artangabe ODER Angabe der Gilde				

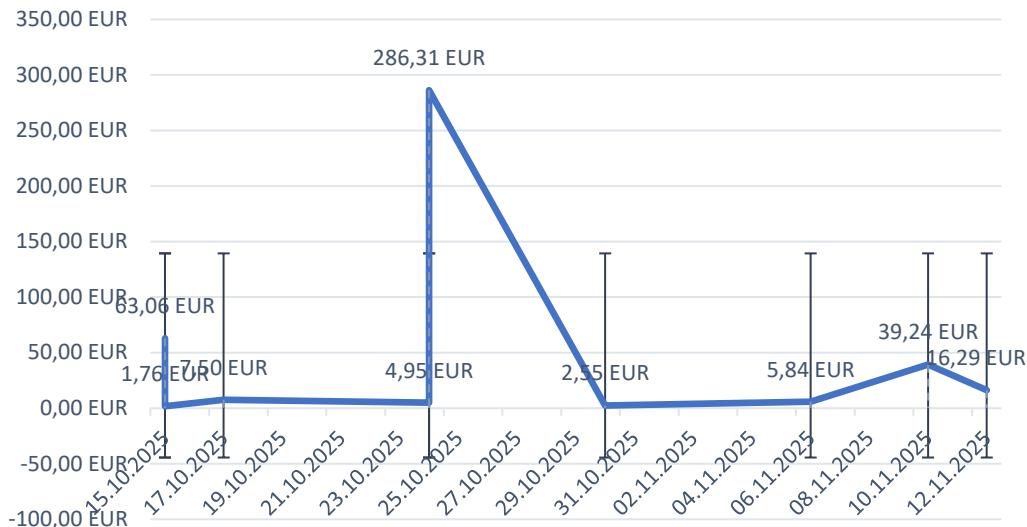
Tabelle 5: Attributtabellen für die Maßnahmen

Feldname	Datenbeispiel	Datentyp	Bemerkungen
FFHNR	009	Text	Landesnummer des FFH-Gebiets
SPANR	011	Text	Landesnummer des SPA-Gebiets
ID_MASS	025	Zahl	Codierung der Maßnahmenfläche: fortlaufende Nummerierung
MASS_LEG	Mahd in mehrjährigem Turnus	Text	
MASS_ART	Erhaltung	Text	Maßnahmenart
FLAECHE	505	Zahl	
LAENGE	4587	Zahl	
BREITE	2	Zahl	
BEMERK	freier Text	Text	

Hinweis zu Tabelle 3:

Die Verlinkung der Maßnahmentabelle in ArcMap ist hier möglich.

Berechnung und Umsetzung von Kategorien 2025



2 Vorgaben für die Kartenerstellung

2.1 Liste der Karten für FFH-Gebiete

- Karte 1 „Schutzgebiete“
- Karte 2 „Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL – Bestand und Bewertung“
- Karte 3 „Arten nach Anhang II der FFH-RL – Bestand und Bewertung“
- Karte 3b (nur Vogelschutzgebiet) „Nachweise und Habitatflächen von Brutvogelarten des Anhang I der VS-RL und von Rastvogelarten nach Artikel 4 (2) der VS-RL – Bestand und Bewertung“
- Karte 4 „Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhang I sowie Arten des Anhang II der FFH-RL“

2.2 Planspiegel und Kartengrundlage

Im Planspiegel ist für große Gebiete eine Blattschnittübersicht zu verwenden. Für den Kartenhintergrund ist eine topografische Karte im Maßstab 1:10.000 zu verwenden (nur bei besonders kleinflächigen Bezugsflächen sind Karten im Maßstab 1:2.500 zulässig).

Grundlage der Digitalisierung sind die aktuell verfügbaren georeferenzierten Luftbilder. Angabe der Genehmigungsnummer ist im Planspiegel wie folgt darzustellen: „Geobasisdaten © GeoBasis-DE / LVerwGeo LSA, [xxxx / 010312]“

Es ist zu beachten, dass bei ELER-Projekten die vorgegebenen ELER-Symbolelemente zu verwenden sind.

2.3 Hinweise zur kartografischen Darstellung transparente Darstellung der Flächen (z. B. LRT)

HYREKA	Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein	Steuernummer 117/239/00346	DOK
DOK106-3-Anlage 9			

- flächig dominierende Darstellungsobjekte in gedeckten Farben (Pastelltöne) darstellen
- selten oder vereinzelt vorkommende Darstellungsobjekte in kräftigen Farben hervorheben
- Sinngemäß ist mit Schraffuren zu verfahren (grundsätzlich nicht mehr als drei Schraffuren).

2.4 Karteninhalte und Gestaltungsvorlagen

Die folgenden Vorlagen dienen der Erstellung der Karten, die in ihrem Informationsgehalt verbindlich sind. Die Gestaltungsform wird hingegen empfohlen.

Karteninhalte Karte 1

- Es erfolgt die Darstellung der Grenzen des FFH-Gebietes sowie der weiteren angrenzenden Schutzgebiete, soweit diese in unmittelbarer Umgebung vorhanden sind.
- Bei Vorhandensein von Fließgewässersystemen wird zusätzlich die Darstellung von Überschwemmungsgebieten gemäß § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) empfohlen.
- Keine spezifischen formalen und technischen Vorgaben

Karteninhalte Karte 2

Vollständige Darstellung der FFH-Lebensraumtypen im FFH-Gebiet (aufgrund der Selektiv-/Wertbiotop-Kartierung ist eine vollflächige Darstellung der Biotoptypen nicht mehr erforderlich).

Die Lebensraumtypen sind flächig als Polygone abzugrenzen und gemeinsam in einem Shapefile (*.shp-Datei) oder eine Geodatenbank (*.gdb-Datei) zu überführen.

Das Label für die LRT-Flächen setzt sich folgendermaßen zusammen: Flächen-ID + LRT-Kürzel + Erhaltungszustand (ggf. + „E“ für Entwicklungsfläche).

Karteninhalte Karte 3

Es erfolgt die räumliche Darstellung der Habitatflächen der Anhang II-Arten der FFH-RL.

Zur Erläuterung und besseren Übersichtlichkeit der Beispielinhalte werden hier zwei Beispielkarten zu Verfügung gestellt. Die Inhalte und Informationen sind für die Abgabe jedoch vom Auftragnehmer in einer Karte darzustellen.

Zu beachten ist die Größe der Pufferung bei vorkommenden Anhang II-Amphibienarten (Beispielkarte 3b): Der mögliche Aktionsradius zum Auffinden geeigneter Landhabitatem kann bei Kammmolch und Rotbauchunke durchaus mehr als 2 km erreichen, so dass ein pauschaler Mindest-Pufferradius von 1 km

Erstellt: Betrieblicher Datenschutzauftragter Herr M. Klein, 22.11.2025 Geprüft: Verantwortlicher K. 23.11.2025 Freigegeben: Verantwortlicher M.Klein.	Hier bezieht sich die Feldnummer auf die spezifische Position, in dem Daten innerhalb einer Datenbank oder Datenstruktur gespeichert werden. Das vorliegende Dokument hat Gültigkeit im vorliegenden Validierungsvorgang und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Verantwortlichen Herr Michael K., die erst nach Festlegung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen für die Verarbeitungssituation erteilt werden kann.	Seite DOK106-Anl 7
--	---	-----------------------

HYREKA	Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein	Steuernummer 117/239/00346	DOK
DOK106-3-Anlage 9			

angenommen werden sollte, der bei entsprechender Habitatemeignung und/oder größeren Entfernung entsprechend erweitert werden kann. Der Landhabitattyp Puffer sollte nur in Bereichen ausgespart werden, die eindeutig nicht als Landhabitata geeignet sind, z. B. großflächig versiegelte Flächen.

Nachgewiesene Habitatbäume von Eremit und Heldbock werden zusätzlich als Punkte gemeinsam in einem Shapefile (*.shp-Datei) oder eine Geodatenbank (*.gdb-Datei) dargestellt.

Die Anhang II-Arten-Label setzen sich zusammen aus: Habitat-ID + (evtl. Teilhabitat-ID für Gewässerhabitata) + Art-Kürzel + Erhaltungszustand bzw. Entwicklungsfläche (E)

Karteninhalte Karte 4

- Die Kartendarstellung soll die wesentlichen Handlungserfordernisse auf den einzelnen Maßnahmenflächen vermitteln und stellt keine abschließende Darstellung aller auf einer Fläche erforderlichen Maßnahmen dar. Die vollumfängliche Maßnahmenplanung jeder Fläche, einschließlich möglicher Varianten, ist der Maßnahmentabelle (s. Anlage 1.2.1 zum Leitfaden) zu entnehmen, inkl. der konkreten Maßnahmenbeschreibung und der Maßnahmenvarianten.
- Es ist ein entsprechender Verweis in der Legende der Maßnahmenkarte einzufügen, wenn die Maßnahmenkarte nicht die komplette Maßnahmenplanung erhält und eine ergänzende Sichtung der Maßnahmentabelle erforderlich ist.
- Sind wenige Maßnahmen für ein FFH-Gebiet geplant und darzustellen, ist nur ein Kartenblatt mit Erhaltungsmaßnahmen, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen zu erstellen.
- Bei umfangreichen Inhalten sind zwei Karten zu erstellen – Karte 4a mit Erhaltungsmaßnahmen und Karte 4b mit Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen.
- Maßnahmen, die für alle Flächen gelten, z. B. „Einhaltung der Behandlungsgrundsätze Wald“ für alle Waldflächen, können mit einer verbalen Beschreibung in der Legende aufgeführt werden.
- Darüber hinaus ist es aufgrund der prioritär zu gewährleistenden Lesbarkeit nicht immer möglich, alle Maßnahmen grafisch darzustellen. Bei zwei oder mehreren Maßnahmenvarianten auf einer Fläche gelten somit folgende Regeln:
 - Längerfristige Maßnahmen können zu Oberkategorien zusammengefasst werden (z. B. „Mahd/Beweidung“; „Beweidung mit Terminvorgabe“; „Entbuschung“).
 - Die Darstellung der Optimalvariante ist grundsätzlich vorzuziehen oder die bereits in Umsetzung befindliche Alternativvariante, ggf. kann eine Kombination mit einer Alternativvariante dargestellt werden (z. B. „termingebundene Mahd oder extensive Beweidung“) so weit diese regelmäßig auftritt.
 - Bei Überlagerung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf einer Fläche erfolgt nur die Darstellung der Erhaltungsmaßnahme.
 - Ergänzend können verbale Beschreibungen in der Legende erforderlich sein oder in der Attributabelle ist die Erstellung von jeweils einer Zeile für die darstellungsrelevante Maßnahmenoberkategorie notwendig.

 <p>Datum: 23.11.2025 06:29Uhr. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen Herr Michael Klein</p>	<p>Steuernummer 117/239/00346</p> <p>DOK</p>	<p>DOK106-3-Anlage 9</p>
---	---	---------------------------------

- Die Durchnummerierung aller Maßnahmenflächen erfolgt nach räumlicher Nähe fortlaufend von links oben nach rechts unten.
- Die verschiedenen Maßnahmarten sind über das Label zu differenzieren, wobei immer nur das Kürzel der höchstrangigen Maßnahmarte (EH, EW, W) im Label aufgeführt wird.
- Das Label beinhaltet fortlaufende Maßnahmenflächennummer und Abkürzung der Maßnahmarte (z. B. „001-EH“).

9 Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

- [1] Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (Text von Bedeutung für den EWR). 27. April 2016 (europa.eu [abgerufen am 9. August 2024]).
- [2] 1C.H.Beck Verlag; 3. Edition (11. Januar 2021): Paal / Pauly: Datenschutz-Grundverordnung Bundesdatenschutzgesetz: DS-GVO BDSG ; Kommentar: Buch. Hardcover, 3. Auflage. 2021 XLVI, 1560 S. C.H.BECK. Format (B x L): 13.9 x 5.5 x 19.8 cm.
- [3] ²Verlag Dr. Otto Schmidt; neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2023 (23. Mai 2023): DSGVO/BDSG/TDSG: Kommentar zu Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz und Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz von RA Dr. Kai-Uwe Plath LL.M. Format: 16.5 x 6 x 21.6 cm.
- [4] Datenschutz-Grundverordnung General Data Protection Regulation: Konsolidierte Fassung Stand Mai 2018. Thomas Mühllein. Herausgeber: DATAKONTEXT Erscheinungsdatum: 8. Januar 2019. Auflage: 3., aktualisierte Auflage. Sprache: Englisch, Deutsch. Seitenzahl der Print-Ausgabe: 248 Seiten. ISBN-10: 3895778370. Abmessungen: 15.2 x 1.5 x 21.1 cm.
- [5] DATEV Kontenrahmen SKR 04 für die Einnahmenüberschussrechnung (EÜR).
- [6] Einnahmenüberschussrechnung (EÜR) bei Einzelunternehmen gemäß Kontenrahmen SKR 04 § 4 Abs. 3 EStG von DATEV